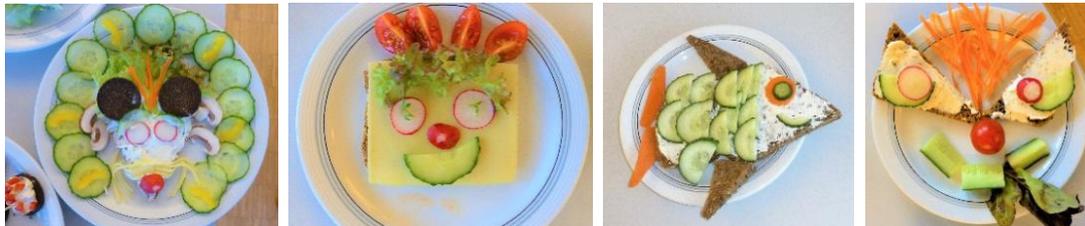


Feste feiern in der KiTa: Die Gestaltung von Geburtstagen



© TB/VZN

Im Jahresverlauf gibt es in der KiTa viele Anlässe, um Feste zu feiern. Zu den besonderen zählen die Geburtstage. Wohl jedes Kind fiebert seinem ganz besonderen Tag im Jahr entgegen.

In vielen Einrichtungen bestehen spezielle Rituale für solche Tage, an denen Essen oft eine wichtige Rolle spielt. Wie sie aussehen, ist unterschiedlich: Während in einigen Einrichtungen für die kleinen Jubilare eigens ein Kuchen gebacken wird, geben in anderen klassischerweise die Sprösslinge selbst etwas aus.

Dabei stehen Süßigkeiten oft im Mittelpunkt. Je nach Größe der KiTa können diese Feierlichkeiten relativ häufig stattfinden. Da ist es gut, sich einmal zu überlegen, ob diese Tage bereits optimal gestaltet werden oder evtl. noch Optimierungspotential besteht.

Ein Kinderbauch ist schnell voll

Ein erster Schritt ist zu schauen, wann gegessen und gefeiert wird. Folgen Frühstück, Feierstunden & Co. schnell aufeinander, verwundert es nicht, wenn die kleinen Gratulanten beim anstehenden Mittagessen noch keinen Hunger haben. Die ungeliebte Essensregel „vor dem Essen keinen Süßkram“ zu essen, hat durchaus seine Berechtigung; der Magen ist gefüllt und mag nichts „Grünes“ mehr. Es sollte darauf geachtet werden, dass genügend Zeit zwischen den einzelnen Mahlzeiten vergeht bzw., dass die „Süße“-Einheit der Geburtstagsfeier nach der Hauptmahlzeit liegt.

Die Menge macht's!

Da Süßigkeiten erfahrungsgemäß an Kindergeburtstagen eine große Rolle spielen, möchten wir anregen, sich kritisch mit dem Konsum von zuckerreichen Angeboten auseinanderzusetzen. Gegen die Tradition einer kleinen Nascheinheit spricht an sich nichts – doch neben dem Zeitpunkt, sollten auch mal Umfang, grundsätzliche Notwendigkeit und Qualität hinterfragt werden. Der Alltag gestaltet sich oft schon recht süß.

Im heutigen Schlaraffenland bleibt eine „Schlecker-Einheit“ am Tag häufig nicht die Ausnahme. Oftmals wird übersehen, dass bei vielen Essenszeiten schon süße Komponenten enthalten sind und Zucker somit ein steter Mahlzeiten-Begleiter ist. Im Rahmen einer Erziehungspartnerschaft darf daher der Dialog zu Sorgeberechtigten immer wieder gesucht werden – beispielsweise, um überzogene und überhöhte Mengenvorstellungen bei Mitbringeln, wie den „bunten Tüten“, zu relativieren bzw. um kindgerechte, gesundheitsfördernde Alternativen zu finden.

Ausgestaltung überdenken

„Genuss mit Köpfchen“ sollte der Leitgedanke heißen. Gut ist, wenn KiTa-Teams ihre Vorstellungen im Konzept verankern. Über solche Umsetzungshilfen können Angebote gut gesteuert werden. Darin kann zudem auf weitere Bereiche wie „Hygiene bei mitgebrachten Speisen“ oder gesundheitliche Besonderheiten einzelner Kinder Bezug genommen werden.

Es muss nicht immer süß sein

Immer häufiger wird in Einrichtungen dazu übergegangen, dass Eltern anstelle üppiger und wenig kindgerechter Sahnetorten oder anderem Naschwerk ein buntes Geburtstagsfrühstück vorbereiten, das z. B. mit einer farbigem Obst- und Gemüseauswahl Appetit macht. Anstelle von Süßigkeiten könnten alternativ auch kleine Überraschungen aus dem Non-Food-Bereich (unter anderem Handschmeichler, Bügelflicken, Holzstempel oder Samentütchen) für jedes einzelne Gruppenmitglied oder die KiTa-Gemeinschaft (in Form eines Bilderbuches oder Spiels etc.) stehen.

Ideenplattform zum Jubeltag

Und hier einige, weitere Anregungen, um Geburtstage besonders und „nicht nur süß“ zu gestalten:

- Frische oder Trockenfrüchte ausgeben
- Dem Kind drei oder mehr Gerichte zur Auswahl stellen und dieses
- Geburtstagsessen im Speiseplan hervorheben.
- Wo es strukturell passt, Feierstunde auf den frühen Nachmittag nach dem Mittagessen verlegen.
- Nach dem Motto „es muss nicht immer süß“ sein, den Schwerpunkt auf mal
- auf pikante Leckereien legen
- Kinder einbinden und gemeinsam besondere Geburtstags Speisen zubereiten.
- Zur Feier des Tages den Akzent eher auf eine Tischdekoration oder
- besonders gestalteten Platz, Lieder und Spiele legen.
- Das Geburtstagskind darf bestimmen: ein Lied, ein Spiel, ein Buch ...